

|                                                                                                                                                                        |                      |                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                                                                                                                | <b>Vorlage-Nr:</b>   | <b>005/0032/2006</b>     |
|                                                                                                                                                                        | <b>Erstelldatum:</b> | <b>öffentlich</b>        |
|                                                                                                                                                                        | <b>Aktenzeichen:</b> | <b>13.04.2006</b>        |
| <b>Erfahrungsbericht über den provisorischen Fußgängerüberweg an der Katharinenfriedhofstraße (Nähe Othmayrstraße)</b><br><b>Beschluss zur weiteren Vorgehensweise</b> |                      |                          |
| <b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b><br><b>Verfasser: H. Babl</b>                                                                                             |                      |                          |
| <b>Beratungsfolge</b>                                                                                                                                                  | <b>09.05.2006</b>    | <b>Verkehrsausschuss</b> |

## **Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss beschließt

- die Beibehaltung des provisorischen Fußgängerüberweges an der Katharinenfriedhofstraße (Nähe Othmayrstraße) und den Ersatz durch eine Dauerlösung spätestens im Haushaltsjahr 2008
- die ersatzlose Auflassung des provisorischen Fußgängerüberweges an der Katharinenfriedhofstraße (Nähe Othmayrstraße) mit gleichzeitiger baulicher oder verkehrsrechtlicher Sicherung der Freihaltung des Sichtdreiecks bei der Ausfahrt aus der Othmayrstraße

## **Sachstandsbericht:**

In der Verkehrsausschusssitzung am 29.09.2004 wurde im Rahmen von Verbesserungsmaßnahmen zur Schulwegsicherheit eine Querungshilfe an der Katharinenfriedhofstraße in Form einer Mittelinsel bei der früheren Bushaltestelle an der Othmayrstraße diskutiert und schließlich wegen der hohen Kosten und der unsicheren Wirkung verworfen. Stattdessen wurde in der Verkehrsausschusssitzung am 15.12.2004 die Anlegung eines provisorischen Fußgängerüberweges an gleicher Stelle für die Dauer eines Jahres beschlossen. Danach sollte über die Erfahrungen berichtet und über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Der provisorische Fußgängerüberweg wurde Anfang September 2005 in Betrieb genommen. Nach Angaben der Verkehrspolizei wurde dort kein Unfall registriert. Sowohl die Verkehrspolizei, als auch die Verkehrsbehörde bemängeln, dass die Fußgängerfrequenz am Überweg weit unter den Mindestanforderungen der „Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen“ (R-FGÜ 2001) von 50 Personen pro Spitzenstunde liegt. Bei mehreren Zählungen (zuletzt am Dienstag, 28.03.2006, 7.00-8.00 Uhr und 12.30-13.30 Uhr durch die Verkehrsbehörde) wurden maximal 18 Personen pro Stunde registriert; außerdem sind sämtliche beobachteten Radfahrer (Schüler und Erwachsene) ohne abzusteigen über den Fußgängerüberweg gefahren. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, das Verkehrstechnische Institut der Deutschen Versicherer und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. lehnen Fußgängerüberwege speziell zur Schulwegsicherung ab.

Demgegenüber begrüßt der Elternbeirat der Max-Josef-Schule in einem Schreiben vom 26.03.2006 ausdrücklich den Fußgängerüberweg, spricht von Bewährung und wünscht eine dauerhafte Einrichtung. Das Provisorium hat eine materielle Haltbarkeit von etwa drei Jahren. Für einen dauerhaften Ausbau incl. der Sicherung des Sichtdreiecks für die Ausfahrt aus der Othmayrstraße werden nach Kostenschätzung des Arbeitsbereichs Tiefbau noch ca. 20.400 € benötigt.

.....  
Martina Dietrich, Baureferentin

**Anlagen:**

Übersichtsplan zum provisorischen Fußgängerüberweg